

Berufsperspektiven

Der Master zum/zur Klassenlehrer*in mit Nebenfach befähigt, eine Klasse eigenverantwortlich zu führen. Die akademische Qualifizierung der Hochschule sichert die Möglichkeit, in allen deutschen Bundesländern und international Unterrichtsgenehmigungen zu erhalten.

Die Freie Hochschule Stuttgart – Seminar für Waldorfpädagogik




- Entstand im Zusammenhang mit der Gründung der allerersten Waldorfschule auf der Uhlandshöhe. Heute gibt es rund 250 Waldorfschulen in Deutschland.
- Pflegt eine lebendige Nachbarschaft im Rahmen des »campus A«, einer Kooperation verschiedener antroposophisch orientierter Ausbildungseinrichtungen.
- Ist eine von wenigen Hochschulen für Waldorfpädagogik weltweit.
- Bietet das Studium zur/zum Klassenlehrer*in auch grundständig mit Bachelor/Master an.

Kontakt und Bewerbung

Alle Informationen zu den Studieninhalten, unserem Bewerbungsverfahren und den benötigten Unterlagen erhalten Sie auf unserer Homepage, telefonisch oder per E-Mail.

Studieninfo-Hotline: 0711-210 94-32
(Mo, Mi, Fr: 8–17 Uhr; Di, Do: 8–20 Uhr)

Freie Hochschule Stuttgart
Seminar für Waldorfpädagogik
Haußmannstraße 44a
D-70188 Stuttgart
Telefon +49 711-210 94-0
Fax +49 711-234 89 13
E-Mail info@freie-hochschule-stuttgart.de
Web www.freie-hochschule-stuttgart.de

   Besuchen Sie uns auf:
www.facebook.com/FreieHochschule
[instagram.com/freiehochschulestuttgart](https://www.instagram.com/freiehochschulestuttgart)
www.youtube.com



Klassenlehrer*in an Waldorfschulen

Postgraduales Masterstudium,
auch in der Variante Teilzeit



Jedes Kind ein Könner

»Wo ist denn das Buch, worin der Pädagoge lesen kann, was Pädagogik ist? Das sind die Kinder selber!«

Rudolf Steiner

Klassenlehrer und Klassenlehrerinnen an Waldorfschulen begleiten ihre Klasse in der Regel acht Jahre lang. Dabei unterrichten sie ein großes Spektrum von Fächern, in den ersten zwei Schulstunden, dem sogenannten Hauptunterricht. Das Studium zum/zur Klassenlehrer*in gibt das nötige Rüstzeug dazu.

Die anschließenden Fachunterrichte werden von Anfang an von Fachlehrer*innen unterrichtet. Das Studium an der Freien Hochschule Stuttgart beinhaltet immer auch die Spezialisierung auf ein solches zusätzliches Fach.

In den ersten zwei Schulstunden liegt der sogenannte Hauptunterricht, der alle Hauptfächer beinhaltet. Als Waldorflehrer*in schaffen Sie die Bedingungen, um Kindern entdeckendes Lernen und die Verknüpfung unterschiedlicher Erfahrungen, Wahrnehmungen, Bilder und Begriffe zu ermöglichen. Deswegen haben Kunst, Sprache, Bewegung, Musik, Religion und Theater einen hohen Stellenwert, auch in der Gestaltung einzelner Unterrichtsstunden. Erziehung zur Freiheit: Je reicher die Ausdrucksmöglichkeiten sind, auf die der Mensch zurückgreifen kann, je bewusster er mit dieser Verantwortung für sich selber umgehen kann, umso größer ist seine innere Freiheit.

Masterstudium in Teilzeit organisiert

Der Unterricht findet an der Freien Hochschule Stuttgart übers Jahr aufgeteilt in drei Blöcken mit insgesamt vier Wochen statt, dazu kommen ca. drei bis vier Wochenenden pro Jahr.

Für die Fachmethodik im Nebenfach wird ein jeweils individueller Studienplan erstellt.

Rund elf Wochen Praktikum an Waldorfschulen runden das Studium ab.

Das Studium schließt mit der Masterthesis ab.

Folgende Fachrichtungen können gewählt werden:

Englisch, Französisch, Russisch, Musik, Turnen, Handarbeit, Gartenbau und Medienpädagogik.

Masterstudium in Vollzeit

Folgende Fachrichtungen können gewählt werden:

Englisch, Französisch, Russisch, Gartenbau, Handarbeit, Kunst, Musik, Sport, Werken, Medienpädagogik.

Das Studium

- Anthropologisch-anthroposophische wie auch allgemein pädagogische Grundlagen
- Erwerb didaktischer und methodischer Fähigkeiten und Fertigkeiten für den Klassen- und Fachlehrerbereich
- Intensive künstlerische Übungen und pädagogische Praxiserfahrungen

Studienvoraussetzungen

Abgeschlossenes Lehramtsstudium (1. Staatsexamen) oder wissenschaftliches Studium in einem der Unterrichtsfächer der Klassenlehrer*innen oder einem anderen Fachgebiet mit Bezug zu einem Unterrichtsfach, jeweils Diplom, Bachelor oder Master. In Ausnahmefällen kann unter bestimmten Voraussetzungen auch ein nicht vollständig abgeschlossenes Studium (etwa ohne Abschlussprüfung) berücksichtigt werden.

